

Antrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	Datum: 20.08.2019
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Küstenlotterie auch in Rostock einführen	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.09.2019	Finanzausschuss
19.09.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
25.09.2019	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Vorberatung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in Norwegen sehr erfolgreiche Küstenlotterie auch in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu etablieren. Ein entsprechendes Konzept ist bis Ende November 2019 vorzulegen.

Bei der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern soll angeregt werden, landesweit solche Initiativen zu unterstützen.

Sachverhalt:

In Norwegen wurde im Jahr 2016 die Küstenlotterie ins Leben gerufen. Bislang beteiligen sich 85 Gemeinden.

Die Küstenlotterie ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der lokalen Bevölkerung, lokalen und regionalen Unternehmen und verschiedenen Sponsoren und Partnern, die alle zum Ziel haben, die Küsten des Landes vom Müll zu befreien. Ziel ist es nicht nur den Müll an den Küsten zu sammeln, sondern, insbesondere bei den Kindern- und Jugendlichen, ein Bewusstsein für das Thema Plastikvermüllung zu schaffen. Sowohl regional, als auch national werden regelmäßig Preise verlost, die zu einem großen Teil von Unternehmen und Privatpersonen gesponsert werden.

Bereits bestehende Initiativen sollen mit einer Küstenlotterie unterstützt werden.

Jedes Jahr landen acht Millionen Tonnen Plastikmüll in den Ozeanen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Mengen bis 2030 verdoppeln und sich bis zum Jahr 2050 sogar vervierfachen werden. Meeresmüll tötet weltweit mehr als eine Million Seevögel, hunderttausende Meeressäuger und eine unbekannte Anzahl von Fischen. Kunststoff ist besonders problematisch, weil er sehr langsam zerfällt und in Mikroplastik zersplittern kann.

In Rostock sind zahlreiche Initiativen im Bereich „Meeresmüll“ aktiv und arbeiten im Rahmen eines Meeresmüllstammtisches zusammen. Die Initiativen werden von der Stadt bereits unterstützt, zum Beispiel bei der Entsorgung des gesammelten Mülls oder durch Projektförderung. Diese Unterstützung soll weitergeführt und durch das Konzept der Küstenlotterie ergänzt werden.

Berichte über Plastikmüll in unseren Ozeanen klingen immer ziemlich weit weg. Doch sind die Probleme mit den Unmengen von Plastikmüll nicht nur in den tropischen Ozeanen zu finden, sondern auch hier in Mecklenburg- Vorpommern längst Realität. Durch das „Strandmüll-Spülsaummonitoring M-V“ wissen wir, dass an unseren Stränden ein Plastikmüllproblem besteht .

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.PARTEI

gez. Uwe Flachsmeyer
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN